

PRESSEMITTEILUNG

www.2m2-haut.de



PRÄVENTIONSKAMPAGNE HAUT
VON GESETZLICHER KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNG



Trockene Haut bei Diabetes mellitus **Die Präventionskampagne Haut gibt Tipps zum Welt-Diabetes Tag** 05. November 2007

Immer mehr Menschen erkranken an Diabetes mellitus, einer Stoffwechselkrankheit, bei der die Blutzuckerwerte deutlich erhöht sind. In Deutschland werden bereits über 5 Millionen Patienten wegen Diabetes behandelt. Die Dunkelziffer liegt wahrscheinlich noch höher. Ein großer Anteil der Diabetiker leidet an Hautproblemen, die durch die diabetische Stoffwechsellage bedingt sind. Die Präventionskampagne Haut von gesetzlicher Kranken- und Unfallversicherung gibt – anlässlich des Welt-Diabetes Tags am 14. November 2007 – Tipps zur Hautpflege bei Diabetes mellitus.

Diabetes mellitus: So bekommen Sie Hautprobleme in den Griff

„Der erste und wichtigste Schritt, um Hautprobleme bei Diabetes in den Griff zu bekommen, ist eine gute Einstellung des Blutzuckerspiegels“, rät Dr. Gerhard Schillinger (AOK BV). „Außerdem ist die Versorgung des Körpers mit ausreichend Flüssigkeit besonders wichtig. Diabetiker sollten mindestens zwei Liter pro Tag in Form von Getränken zu sich nehmen. Als Durstlöscher eignen sich ungezuckerte Getränke, z. B. Mineralwasser, ungesüßte Früchte- oder Kräutertees“, empfiehlt Schillinger. Darüber hinaus unterstützen Hautpflegeprodukte die Hautpflege von außen. Hier eignen sich speziell Produkte für trockene Haut, mit feuchtigkeitsbindenden Inhaltsstoffen wie zum Beispiel Harnstoff (Urea).

Diabetes mellitus: Auswirkungen auf die Haut

Die Haut von Diabetikern hat oft ein welkes Aussehen und eine stärkere Fältchenbildung. „Die erhöhten Blutzuckerwerte führen bei Diabetes mellitus zu einer starken Austrocknung der Haut, insbesondere der Schleimhäute. Auch die Aktivitäten der Schweiß- und Talgdrüsen sind aufgrund von Nervenstörungen bei Diabetikern oft reduziert“, erklärt Dr. Wolfgang Ingenhag, Experte der Präventionskampagne Haut. „Hieraus kann ein starker Juckreiz resultieren“, so Ingenhag. Darüber hinaus haben Diabetiker ein erhöhtes Risiko für hartnäckige Hautinfektionen und die Wundheilung ist bei ihnen gestört. Besonders betroffen von den Hautproblemen sind Füße und Beine sowie Hände und das Gesicht.“

Diabetes mellitus: eine Krankheit – zwei Formen

Beim Diabetes mellitus unterscheidet man zwei Formen, die unterschiedliche Ursachen haben. Typ-1-Diabetes beginnt vor allem in jüngeren Jahren, also bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Er wird durch eine Zerstörung der insulinproduzierenden Zellen durch das Immunsystem hervorgerufen. Nur ca. 5-7 % der Diabetes-Patienten leiden unter Typ-1-Diabetes. Die weitaus größere Gruppe von über 90 % leidet an Diabetes vom Typ 2, der vor allem ältere Menschen betrifft. Bei dieser Form entwickelt der Körper eine Insulinresistenz. Bei beiden Diabetes-Typen ist der Blutzuckerspiegel zu hoch und die Zellen erhalten zu wenig Energie.

Hintergrund

Die Präventionskampagne Haut ist eine gemeinsame Aktion von gesetzlicher Kranken- und Unfallversicherung. Insgesamt werben rund 120 Krankenkassen und Unfallversicherungsträger unter dem Motto „Deine Haut. Die wichtigsten 2m² Deines Lebens.“ dafür, das größte Organ des Menschen zu schützen. Das erklärte Ziel der Kampagne lautet: „Gesunde Haut, weniger Hauterkrankungen!“

Weitere Informationen: www.2m2-haut.de

Pressekontakt:

Gregor Doepke
DGUV Kommunikation
Tel.: 030 288763-75
Fax: 030 288763-70
E-Mail: presse@dguv.de